

Hauptamt
01.03.2021
Az.: 452.8

		Datum	Sichtvermerk
über	Bürgermeister Maier		
und	Kämmerei		

Zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	
Kommunaler Dialog	08.03.2021	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Betrifft:

**Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII -
Weiterführung Elterntreff "Kunterbunt" und
Vertragsneuabschluss mit dem Erzbischöflichen Kinderheim
Haus Nazareth**

Beschlussvorschläge:

1. Dem neuen Leistungskonzept mit Reduzierung des Stundenumfanges auf 7,5 Stunden pro Monat wird zugestimmt.
2. Dem Abschluss eines Neuvertrages mit dem Erzbischöflichen Kinderheim Haus Nazareth mit einer Laufzeit vom 01. April bis 31. Dezember 2021 wird zugestimmt.
3. Über die Fortführung des Angebots sowie eine Erhöhung des Stundenumfanges zum 01. Januar 2022 wird nach Vorlage des Jahresberichts 2021 entschieden.

Maag

Kosten/€	3.826,95 €		
Produkt	36300200	Sachkonto 44290000 und 44310006	
Haushaltsansatz lfd. Jahr	6.000,00 €	davon für o.g. Maßnahme	5.000,00 €
Mittel stehen zur Verfügung			
Deckungsvorschlag:			

Bitte Befangenheitsvorschriften beachten

Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII - Weiterführung Elterntreff "Kunterbunt" und Vertragsneuabschluss mit dem Erzbischöflichen Kinderheim Haus Nazareth

A Problem:

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung am 23. November 2020, die vertragliche Vereinbarung mit dem Haus Nazareth nicht zu verlängern und den Betrieb des Elterntreffs „Kunterbunt“ zum 01. Januar 2021 einzustellen.

In der Diskussion kam zum Ausdruck, dass pandemiebedingt bis auf weiteres keine Präsenzveranstaltungen stattfinden können. Es wurde befürchtet, dass das Kinderheim aufgrund der bestehenden vertraglichen Vereinbarung auch weiterhin keine Maßnahmen zur Kosteneinsparung treffen wird.

Ebenso wurde betont, dass sich die Gemeinde Winterlingen künftig stärker auf ihre originären Aufgaben konzentrieren muss und in Zeiten knapper werdender Gelder der Erfüllung von Pflichtaufgaben Vorrang eingeräumt werden muss.

Nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Aus für den Elterntreff „Kunterbunt“ meldete sich das Haus Nazareth mit einer öffentlichen Erklärung zu Wort.

Vor gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sei es wichtig, „stabilisierende, haltgebende und fachlich fundierte Hilfen wie den Elterntreff aufrecht zu erhalten“. Das Haus Nazareth blicke auf eine langjährige, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Winterlingen zurück. Das Kinderheim sei deshalb bereit, gemeinsam Kompromisse zu finden, um den Elterntreff zu erhalten.

Auch die Eltern sprachen sich für die Fortführung aus und betonten, dass sich der Elterntreff größter Beliebtheit erfreue und ein wichtiger integrativer und sicherheitsgebender Faktor sei (Anlage 1).

B Lösung:

Nach einem konstruktiven Austausch im kommunalen Dialog am 30. November 2020 bot das Haus Nazareth an, die bestehende Leistungsbeschreibung mit dem Ziel einer Kostensenkung zu überarbeiten.

Im Gegenzug stellte der Gemeinderat im Haushalt 2021 insgesamt 6.000,00 Euro bereit, um das Angebot in reduzierter Form gegebenenfalls doch noch fortsetzen zu können. Allerdings darf über die Mittel erst nach Freigabe durch den Gemeinderat verfügt werden.

Am 25. Februar 2021 legte das Kinderheim ein neues Leistungskonzept vor (Anlage 2). Konkret wird darin angeboten, die Kosten und die Leistungen für das **Jahr 2021** beginnend ab 01. April um **50%** zu senken, um einen Teil dazu beizutragen, diesen Hort der Familienbildung zu erhalten.

Bei entsprechender Zustimmung würde dies konkret bedeuten, dass sich der Stundenumfang von Frau Kopp als Leiterin des Elterntreffs auf insgesamt 7,5 Stunden pro Monat reduziert. Damit wäre die Durchführung der 14-tägigen Treffen inklusive Vor- und Nachbereitung und den notwendigen Kontakten gedeckt.

C Kosten:

Für dieses Angebot müsste die Gemeinde im Jahre 2021 3.826,95 Euro entrichten. Zudem müsste die Gemeinde wie bisher die Ausstattung und die laufenden Bewirtschaftungskosten übernehmen.

Der Landkreis würde den Elterntreff weiterhin mit 3.500,00 Euro jährlich bezuschussen. Allerdings würde der Zuschuss im Jahr 2021 anteilmäßig auf 2.625,00 Euro gekürzt, da die Fachkraft nur neun Monate eingesetzt wäre.

Im Haushalt 2021 sind 5.000,00 Euro für das zu entrichtende Entgelt an das Haus Nazareth bereitgestellt. Ferner stehen 1.000,00 Euro für Sachausgaben zur Verfügung.

D Vorschlag:

An den Gemeinderat ergehen daher die Beschlussanträge, dem neuen Leistungskonzept und dem Abschluss eines Neuvertrages für den Zeitraum vom 01. April bis zum 31. Dezember 2021 zuzustimmen.

Das Kinderheim erwartet allerdings, dass die Reduzierung **nur für 9 Monate gilt** und zum 01. Januar 2022 wieder aufgehoben wird, weil sonst die Qualität nicht aufrechterhalten werden kann.

Hierüber sollte aber erst nach Vorlage des Jahresberichts entschieden werden, wenn es wieder um die Vertragsverlängerung für das Jahr 2022 geht.

Maag

E-Mail vom 07.12.2020, Eltern zum Ablauf Elterntreff
Leistungskonzept Haus Nazareth vom 25.02.2021